

*Papstregesten 844-911:*

Prof. Dr. Klaus Herbers (Erlangen) hat die Regestenentwürfe Nikolaus' I. für den zweiten, die Jahre 858-872 umfassenden Faszikel mit Hilfe von Dr. Matthias Maser bis zum Sept. 866 überarbeitet und aus den entsprechenden Überlieferungsgruppen (Legation des Arsenius von Orte ins Westfrankenreich im Sommer 865; Synode von Soissons im Aug. 866; Eheaffäre Lothars II.; Krise der bretonischen Kirche; Kontakte Vienne-Rom unter Erzbischof Ado) noch einmal mehrere neue Regesten formuliert. Weil er darüber hinaus die kanonistische Überlieferung mittels der Kanones-Datenbank von Fowler-Magerl sowie der Mikrofilme ausgewählter Leithandschriften vervollständigt hat, will er die begutachtungsfähigen Nikolaus-Regesten in Kürze vorlegen und die so weit wie möglich parallelisierte Überarbeitung der Regesten Hadrians II. zügig abschließen. Die infolge der Pensionierung von Dr. Katrin Baaken (Tübingen) freigewordene halbe Stelle wurde mit Sofia Seeger M.A. (Erlangen) besetzt. Diese hat die Fertigstellung des zu drei Vierteln vorliegenden Manuskripts des dritten, den Pontifikat Johannes' VIII. (872-882) umfassenden Faszikels in Angriff genommen und die Zahl der vorhandenen 474 von insgesamt 627 Regestenentwürfen mit einem Schwerpunkt auf dem Umfeld der Synode von Troyes (878) auf 505 erhöht.

*Papstregesten 1024-1058:*

Das von Dr. Karl Augustin Frech (Tübingen) entsprechend den Anregungen der internen Gutachter überarbeitete und durch die erschließenden Verzeichnisse (Literatur, Register, Initien, Abkürzungen, handschriftliche Überlieferung, Konkordanzen) komplettierte Manuskript des ersten, bis zum Schisma von 1046 und der Wahl Clemens' II. reichenden Faszikels wird nach einer abschließenden Beurteilung in Druck gehen. Für den zweiten Faszikel, der die Pontifikate der Jahre 1046-1058 umfaßt, sind die Regesten der Päpste Clemens II., Damasus II. und Viktor II. fertig, müssen jedoch noch vereinheitlicht und systematisch geordnet werden. Darüber hinaus verbleiben noch ca. 100 Regesten der Päpste Leo IX., Stephan IX. und Benedikt IX. anzufertigen, was Dr. Frech bis Anfang 2006 erledigen zu können hofft.

*Regesten Heinrichs III.:*

Die Mitgliederversammlung der Kommission am 4. November 2004 hat einen Tendenzbeschluß zugunsten der hauptamtlichen Durchführung dieses Projekts gefaßt und den Vorstand beauftragt, die dazu erforderlichen wissenschaftspolitischen Sondierungen vorzunehmen.

*Regesten Heinrichs IV.:*

Prof. Dr. Tilman Struve (Köln) ist bemüht, seine Bearbeitung des von Dr. Gerhard Lubich sachlich ergänzten und redaktionell überarbeiteten Rohmanuskripts des zweiten Faszikels für die Jahre 1065-1075 so rechtzeitig abzuschließen, daß der zuvor noch zu begutachtende Band zum Jahreswechsel 2005/06 im Druck vorliegt. Dr. Lubich hat durch die Formulierung von 243